

# Seiteneinstieg Schleswig Holstein

**Beitrag von „OrbitalEC16“ vom 6. März 2017 16:14**

Hey,

vielen Dank schonmal für die positiven Feedbacks.

Meine Promotion würde ich abbrechen, weil ich schon seit 15 Monaten dabei bin und aus technischen Problem (Maschine kaputt etc) sehr viel Zeit verschwendet habe. Außerdem habe ich festgestellt, dass ich zwar Physik an sich sehr interessant finde, aber die Forschung an sich nichts für mich ist. Bei uns in der Arbeitsgruppe ist es zu dem normal nach 3 Jahren noch ein Jahr arbeitslos zu sein, da keine Gelder zur Verfügung stehen, man aber trotzdem noch sein Projekt fertig kriegen muss und schreiben muss. Lange Rede kurzer Sinn: Ja du hast Recht, es wäre von Vorteil den Doktor zu machen, aber es wäre mit vielen Hürden verbunden und gerade in der Schwebe.

Pädagogisch bin ich recht fit, da ich die letzten Jahre in einem Kinderzeltlager für "Problemfälle" zuständig bin und gestressten Mitarbeitern unter die Arme greife. Aber auch da ist mir bewusst, dass es im Schulalltag natürlich was anderes ist, als zwei Wochen Sommerlager. Aber pädagogische Bücher fände ich wohl auch hilfreich (Empfehlungen?).

Vielen Dank soweit. Dann werde ich wohl demnächst (August) die Vertretungsstelle annehmen um zu gucken ob ich mich eigne um ab Februar ins Referendariat zu gehen.

LG